

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Grundschule Wöbbelin vor dem Aus?

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie der Schweriner Volkszeitung (Online-Ausgabe, 07.02.2012) zu entnehmen war, ist der Schulstandort Wöbbelin in Gefahr. Grund sei das Dach der Grundschule, das sich nach Aussage der Bürgermeisterin und der Amtsverwaltung in einem desolaten Zustand befindet. „Wie und in welchem Umfang die Sanierung bewerkstelligt werden soll, das bleibt vorläufig unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung strittig. Denn das Geld in der Haushaltskasse wird auch in Wöbbelin weniger. Zudem sinken die Zuweisungen vom Land rasant in den Keller.“ Laut SVZ habe sich die Bürgermeisterin dafür ausgesprochen, dass die Dach- und die energetische Sanierung zugleich über die Bühne gehen müssten. Die Kosten dafür würden sich auf 253.000 Euro (ohne Förderanteil) belaufen. Die Möglichkeit einer alleinigen Reparatur ziehe „nicht einmal mehr die Verwaltung in Betracht“.

1. Besitzt die Landesregierung Kenntnis von der Problematik?

Wenn ja,

- a) wann hat sie davon Kenntnis erlangt?
- b) durch wen hat sie Kenntnis erlangt (bitte gegebenenfalls auch die Grundzüge eines entsprechenden Schreibens skizzieren)?

2. Wie hoch wäre der Förderanteil?

3. Welche weiteren Möglichkeiten der Unterstützung sieht die Landesregierung?

Die Fragen 1 a), b), 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Eine Aussage zur möglichen Unterstützung kann nur auf Grundlage von belastbaren Daten getroffen werden.

4. Inwieweit sind Gespräche mit den Entscheidungsträgern vor Ort geplant?
5. Wann sollen die Gespräche beginnen?

Die Fragen 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Aufgabe der Schulträgerschaft wird im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung wahrgenommen. Ein Gesprächswunsch des Schulträgers ist der Landesregierung bisher nicht bekannt.

6. Inwieweit gibt es bereits den Plan, den Schulstandort aufzugeben?
7. Welche konkreten Grundzüge hat der Plan?

Die Fragen 6 und 7 werden zusammenhängend beantwortet.

Der geltende Schulentwicklungsplan sieht den Bestand der Schule vor. Eine andere Planung ist der Landesregierung nicht bekannt.